

# Um die Ermesindefeiern in Clairefontaine vom 15. bis 17. August

Mit Freude machten wir uns auf, den herrlichen Weg des romantischen Eischtales zu durchwandern, um in Clairefontaine von rührigen Organisatoren begrüßt und über die äußerst schwierigen und von kompetenter Hand durchgeführten Vorarbeiten zu der bis jetzt hier alles übertreffenden Ermesindefeiern vom 15.-17. August unterrichtet zu werden.

Zuerst einige Worte über das großartige und ehrwürdig historische Gelände, auf dem die vorgesehene Umzäunung und Festspiele sich zu einer imposanten Manifestation gestalten werden, und das sich zwischen der im Jahre 1875 nach den Plänen von Staatsarchitekt K. Arendt erbauten Kapelle mit dem Sarkophage Ermesindens und dem Landhaus der Jesuitenpatres aus Arlon befindet. Gleich hinter der Kapelle stoßen wir auf die St. Bernharduskapelle und die Überreste der Abteikapelle mit den Gräbern der Oberinnen und einiger Luxemburger Grafen. Etwas weiter hinten befindet sich dann der noch gut erhaltene Waschbrunnen sowie der Eingang zur Bibliothek der Abtei. Der übrige hinter diesem Eingang gelegene Teil der Abtei wird heute von einem Bauerngehöft überdeckt. Vor dem Eingang, wo die Gräber der Schwestern sich befinden, wird der Hauptaltar errichtet werden, auf dem gelegentlich der Zentenarfeier die Messen im Freien zelebriert werden. Daß diese einen äußerst feierlichen Charakter erhalten, steht jetzt schon fest. Da Kardinal van Roy von Malines sowie die Bischöfe von Nancy, Metz und Namür ihre Beteiligung zugesagt haben.

Am äußeren westlichen Rande beginnt das liebliche Täldchen der Durbach (Beaulieu). Der Durbach durchfließt das Gelände in seiner ganzen Breite und wurde hier schon bei Erbauung der Abtei kanalisiert; die Kanalisation ist noch heute erhalten. Rechts von der Ermesindefeiern sieht man dann neben der Pförtnerwohnung einen durch einen durch eine Mauer abgegrenzten Bering, von dem uns prächtige Blumen entgegenwinken. Hier war die Grabstätte der Fremden, die in der Abtei weilten.

Am oberen Rande des Geländes, in der Mitte, am Fuße des Landhauses der Patres, ist anscheinend der Mittelpunkt der Manifestation. Denn dort ist geschäftiges Treiben. Laute werden hin und her gerufen. Anscheinend wird ein Echo ausgeprobt. Stimmt. Denn schon erwartet uns der Regisseur der Compagnons de St. Lambert de Liège, Herr Advokat F., der in seiner ganzen Bescheidenheit, die ihn ehrt, seinen Namen nicht genannt wissen will, mit seinem Organisationsstab. Einen guten Freund, Mitglied des Organisationskomitees, dürfen wir jedoch erwähnen: Gemeinderatsmitglied Georges Bestgen aus Arlon, der in allen Hinsichten praktische Ratgeber.

An dieser etwas höher gelegenen Stelle wird die Freilichtbühne errichtet. Hier ist Herr Advokat F., der aus der luxemburgischen Provinz stammt, und, wie er uns versichert, sich mit uns als Luxemburger verbunden fühlt, ganz in seinem Element. Man sieht es ihm an seinen leuchtenden Blicken und an seinen sämtlichen Gesichtszügen ab. Mit Begeisterung gibt er uns die notwendigen Erläuterungen. Wir wollen ihm das Wort überlassen: „Ein Element für die hier zu errichtende Estrade ist gegeben: eine steinerner Treppe aus der alten Abtei, die zu dem höher gelegenen Platze führt. Die Estrade selbst wird etwas über 400 Meter lang werden müssen, um die 300 mitwirkenden Akteure, Statisten, Chöre und Orchester fassen zu können. Ich habe hier in der Gegend eine bewundernswerte Unterstützung gefunden von Leuten, die von gutem Willen besetzt sind und die, ohne Berufstheaterspieler zu sein, ihren ganzen Stolz darin legen, eine Seite ihrer Heimatgeschichte wieder erstehen zu lassen. Diese Seite ist übrigens zwischen den Luxemburgern und den Belgiern geteilt. Sie bringt die gemeinsame Liebe für geistiges Leben und persönliche Freiheit zum Ausdruck, die bis jetzt kein noch so mächtiger Nachbar ihnen rauben konnte.“

Das mittelalterliche Spiel, das wir in

Szene setzen, wird übrigens sehr schauspielerisch wirken. Bühnendekoration und Kostümierung werden und geliefert von der Maison Maes von Thiel (Belgien), die sich seit langen Jahren eine Spezialität im Aufziehen der so beliebten und berühmten „cortèges flamandes“ gemacht hat. Dies wird es uns ermöglichen, diese große mittelalterliche Freske naturgetreu und lebendig zu gestalten.

Ich danke der Luxemburger Presse für das große Interesse, das sie unseren Anstrengungen entgegenbringt und ich bitte Sie, ihren Lesern zu sagen, daß ich persönlich sehr glücklich bin, Leiter dieser Manifestation zu sein, welche alle Luxemburger Herzen, denen ich mich eng verbunden fühle, höher schlagen lassen wird.“

Soweit Herr F. Ehe wir diese hl. Stätte verlassen, statteten wir unserer verehrten Gräfin noch einen Besuch ab. Die Muttergottesstatue konnten wir nicht begrüßen, da sie auf einem Rundgang begriffen ist durch die Gegend des früheren Territoriums Ermesindens und erst am 15. s. zu ihrer feierlichen Krönung wieder in Clairefontaine eintreffen wird.

## Verbandstag der Fédération Luxembourgeoise des Marchands-Tailleurs und des Syndicat de la Coupure in Esch-Alzette

Um 9 Uhr wurden die Vorstandsmitglieder im kleinen Festsaal des Escher Stadthauses von Herrn Bürgermeister Uesdinger, den HH. Schöffens Kinsch und Thurm, den Gemeinderatsmitgliedern Neuens, Rasquin und Schreiner empfangen. In der St. Josefkirche fand sodann die traditionelle St. Annemesse statt. Die Festansprache des Pfarrers hochw. Herr Weber fand allgemeine Anerkennung.

Der Verbandstag wurde im großen Festsaal der Gewerbeschule, der städtischerseits sinngemäß geschmückt worden war, abgehalten. Das Orchester des Cercle Symphonique, unter Leitung des Herrn Professors Josy Schaeck, umrahmte die Veranstaltung in vorzüglicher Weise. Hr. Präsident Weis begrüßte die Ehrengäste, die Vorstände und die Mitglieder. Es sprachen sodann die Herren Direktor Schleimer, Leo Flammang-Esch und Frieden-Luxemburg.

Hr. Präsident Jos. Bervard ging anschließend auf die großen Fragen näher ein, welche das Schneidergewerbe interessieren und erklärte, daß der zuständige Minister Hr. L. Schaus sehr viel Verständnis zeige und helfe, wo es eben möglich wäre. Hr. Schroeder sprach über die Bedeutung der Coupure und Hr. Kohl über die Bedeutung der Lehrlingsfrage. Es sprachen darauf die HH. Darroux Jean, chef-rédacteur der Zeitung „L'Homme, l'Ami du tailleur“, und Hr. Alfred Daelwyler, Sekretär des Schweizer Schneidermeisterverbandes, Hr. Schneider, Sekretär des Landesverbandes der Handwerksmeister, und das Schlußwort richtete der Gründer und Pionier der luxemburgischen Schneiderbewegung Hr. J. P. Pierrard-Esch an die Versammelten. Wir werden noch in einem detaillierteren Bericht auf diese Verbandstagung zurückkommen.

## KANTON REDINGEN

**Calmus.** — Am Samstag nachmittag kurz nach fünf Uhr verunglückte Fräul. Helene Hemmer aus unserer Ortschaft, als sie auf ihrem Fahrrad die etwas steil abfahrende Dorfstraße befuhr. Sie kam der Mauer an einem Bauernhofe zu nahe wodurch sie stürzte und ernste Verletzungen erlitt. Man ließ die Verunglückte nach einem Krankenhaus bringen, wo man einen Schädelbruch feststellte, an dessen Folgen sie anderntags gestorben ist.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

**BEKANNTMACHUNG**  
Anträge auf gerichtliche Todeserklärung der nachstehend aufgezählten Personen sind gestellt worden:

ARENZ Franz, geb. am 3. 4. 1922 in Cessingen, gefallen bei Lampertsloch am 24. 1. 1945;

BERO Johann Ad. Aug., geb. am 8. 2. 1899 in Clerf, gest. in Dachau am 8. 3. 1945;

BETTENDORF Ernest, geb. am 5. 8. 1921 in Scheidgen, gest. in Tagnanrowk im Februar 1945;

BACKES Heinrich, geb. am 17. 8. 1925 in Differdingen, gest. in Komarom, Süd Ungarn, am 6. 11. 1944;

BOLLENDORF Karl, geb. am 20. 9. 1921 in Dippach, gefallen in Ostpreußen am 28. 11. 1944;

BOHLER Jos. Louis Eugen, geb. am 11. 3. 1919 in Differdingen, gefallen bei Klostermansfeld;

DECKER Heinrich, geb. am 10. 10. 1926 in Redingen, gefallen bei Gross-Gastrose, Ende Februar 1945;

EVEN Laurent, geb. am 10. 8. 1922 in Eil, erschossen in Mataryz im Februar 1945;

EIFFES Michel, geb. am 25. 12. 1924 in Erpeldingen, gest. in Tambow am 7. 1. 1945;

FISCHBACH Aloys, geb. am 22. 8. 1923 in Obercisenbach, gefallen bei Slupca am 18. 8. 1944;

GURSCHKE Karl, geb. am 23. 7. 1922 in Esch-Alz., gefallen bei Jasnodorodka am 3. 10. 1943;

HERONIMY Eduard, geb. am 12. 1. 1925 in Heisdorf, gest. in Danzig-Langfuhr am 29. 4. 1945;

HERRMANN Heinrich, geb. am 22. 9. 1879 in Oberemmel, gest. in Theresienstadt am 28. 11. 1944;

KRIPLER Kamill, geb. am 11. 9. 1913 in Mertzig, gest. in Mauthausen am 25. 2. 1945;

LASSANS Lucien, geb. am 25. 9. 1922 in Esch-Alz., gefallen bei Auwen am 12. 7. 1944;

MARX Léon, geb. am 25. 6. 1921 in Luxemburg-Merl, gefallen bei Borissowka am 7. 8. 1943;

MEYERS Johann, geb. am 26. 9. 1925 in Esch-Alz., gest. zu Insterburg;

MEYERS Joh. Alb. Aug., geb. am 13. 11. 1922 in Esch-Alz., erschossen in Sonnenburg am 30. 1. 1945;

MICHELIS Joh. Paul, gen. Johann, geb. am 11. 3. 19 in Differdingen, gefallen bei Klostermansfeld;

NEY Johann, geb. am 18. 5. 1922 in Eil, gest. in Ouriopsk am 23. 1. 1944;

PÜNNEL René, geb. am 13. 3. 1924 in Gostingen, gefallen bei Witebsk am 28. 3. 1944;

RODENBOUR André, geb. am 13. 3. 1920 in Heiderscheid, gest. in Swetat-Swetay am 14. 4. 1945;

ROYER Paul Wilhelm, geb. am 23. 11. 1923 in Vianden, gest. in Tambow am 16. 10. 1944;

SIEBENBOUR Franz, geb. am 3. 1. 1920 in Medernach, erschossen in Esterweg im August 1944;

SCHMIT Emil, geb. am 6. 1. 1920 in Warken, erschossen in Holland am 2. 12. 1944;

SCHMIT Albert, geb. am 3. 9. 1923 in Niederkorn, gefallen bei Turlakowa am 2. 3. 1944;

SCHODER Franz, geb. am 30. 4. 1922 in Differdingen, gefallen bei Annonay am 19. 7. 1944;

SCHMIT Emil, geb. am 6. 1. 1920 in Warken, erschossen in Linne am 2. 12. 1944;

SCHULLER Armand Adolphe, geb. am 31. 5. 1922 in Moestroff, gest. in Berkenbrück;

WEIMERSKIRCH Raymond, geb. am 15. 10. 1923 in Conflons, erschossen in Torgau.

Alle Personen, welche nähere Angaben über den Tod der vorstehenden Personen machen können, sind hiermit ersucht, binnen zehn Tagen dem Innenministerium einen kurzen Bericht einzusenden. 6486

# Der Sport

## Fußball

Die Ausscheidungsspiele der Coupe Commémorative des F. C. Tricolore

In unserer gestrigen Vorschau war die Programmfolge dieser Veranstaltung verstimmt wiedergegeben worden. Richtig sollte es heißen: 2. August, abends, als Vorfeier, patriotisches Konzert durch den bestbekanntesten Gesangsverein „Freiheit 1944“. — 3. August-Nachmittags, Ausscheidungsspiele auf dem Felde des F. C. Tricolore. — 10. August-Vormittags, 9.15 Uhr, feierliche Messe in der Gaspericher Kirche unter Mitwirkung des obengenannten Gesangsvereines. Anschließend gemeinsamer Gang aller Ortsvereine zum Hollericher Friedhof, wo eine Totenrede stattgefunden wird. — 10. August-Nachmittags: Finalen um die Coupe Commémorative u. den Trostpreis. Die Ueberreichung der Pokale an die Siegermannschaften erfolgt auf dem Terrain selbst, im Beisein der Ehrengäste.

Die Auslosung der Ausscheidungsspiele vom 3. August ergab folgende Paarungen: Rapid Neudorf-Red Star Merl, um 15 Uhr; Tricolore Gasperich-Aris Bonneweg, um 17 Uhr.

## Radsport

René Biever bestätigt

Nach seinem überraschend guten Abschneiden im „Laur de Lorraine“ bestritt der Dippacher René Biever letzten Sonntag und Montag das Zwei-Etappenrennen Housse-Berg-Housse und bestätigte seine große Formverbesserung. Nachdem er in der 1. Etappe 7. wurde, klassierte er sich in der 2. an zweiter Stelle. Ackermann gab in beiden Etappen nach wiederholten Reifendruckten auf.

Die Ergebnisse: 1. Etappe: 1. Raymond Impanis 252 km in 7.04.50 St.; 2. W. Peeters 7.14; 3. Van Gaever; 4. Naekaerts L.; 5. Verpoorten; 6. Beyens 7.18.26; 7. Biever 7.20.15; 8. L. Michiels s. Zt.; 9. Cappelmann 7.25.57; 10. Beckmann; 11. Ward Van Dyck 7.34.35; 12. Van den Broeck; 13. Vermeiren; 14. Brülé usw. — 2. Etappe: Raymond Impanis, 238 km in 6.48.12 St.; 2. Fr. Decoster 6.55.56; 3. M. Dupont 6.58.38; 4. Verpoorten 7.04.35; 5. Van Gaever gl. Zt.; 6. Vercray 7.04.55; 7. Decook 7.08.30; 8. Van Verre 7.09.23; 9. Staf Wuyckens 7.11.15; 10. Vermeiren s. Zt.; 11. René Biever s. Zt.

Generalklassement: 1. Raym. Impanis 13.53.02; 2. Van Gaever 14.19.19; 3. Verpoorten 14.20.07; 4. R. Biever 14.29.42; 5. Decoster, 6. Vercray, 7. Vermeiren, 8. Wuyckens.

Alle andern Fahrer beendeten entweder die erste oder die zweite Etappe nicht oder gaben auf.

## Radweltmeisterschaften

Paris, 29. Juli. Die Weltmeisterschaften im Verfolgungsfahren der Amateure nahmen am Dienstag auf der Pariser Prinzenparkbahn mit den Viertelfinalläufen ihren Fortgang und brachten folgende Ergebnisse:

Guillemet-Frankreich holte gegen Godwin-England in 5.15 40 Meter auf, während Anderson-Dänemark (Sieger über Lull Gillen) gegen den Belgier Blomme mit 100 m Vorsprung in 5.23.6 siegreich blieb. Francois-Uruguay, der am Vortag den Belgier Van Beneden ausgeschaltet hatte, qualifizierte sich durch einen Sieg über Marriner-England in 5.21.6 mit 45 m Vorsprung. Als stärksten Konkurrenten für Guillemet sieht man den Italiener Benafanti an, der mit der bisher besten Amateurreizeit von 5.14 seinen Gegner Schares-Schweiz um 95 m hinter sich zurückließ.

## Turnen

Am nächsten Sonntag, gegen 4 Uhr, gelangen auf dem freien Platz an der Brücke in Clausen die Turnübungen zur Vorführung, welche auf dem 60. internationalen Turnweltfest in Nice vorgeschrieben sind, an welchem die Clausener vom 13. bis 20. August teilnehmen.

## Tisch-Tennis

Indo-chinesisch Ping-Pong-Spieler um Ho'wald

Als Hors-d'oeuvre für die große Menü, den den D. T. Ho'wald senge Leid de 15. August 1947 um Ho'wald serviert, präsentiert hier ein Samschtag den Owend um 8 Auer am Café „Um Bloen Eck“ um Ho'wald es'chtohmge hei zu Letzbezug eng Indo-Chinesisch Ping-Pong-Equipe. No länge Verhandlungen ass et dem Organisator endlich geglückt, des formidabel Equipe, de' de Moment op enger Tournee a Frankreich ass, of fir Letzbezug zu verpflichten. De' gené Mannschaftspostellung

## INTPACE

Il a plu au Tout-Puissant d'appeler à une meilleure vie notre bien-aimé et regretté époux, père, beau-père, grand-père, frère, beau-frère, oncle et cousin

**Monsieur J. P. SCHMIT**  
époux de Virginie Boden  
pueusement décédé à Saoul, le 28 juillet 1947, vers minuit à l'âge de 70 ans, muni des Secours de notre Mère la ste Eglise.

L'enterrement suivi du service funèbre aura lieu à Saoul, le jeudi 31 juillet à 10 heures

De la part de Mme Jean Pierre Schmit; M. et Mme Nic. Colbach-Schmit et leur fils Fernand; Mme Vve Ed. Traus, née Marie Schmit et des familles apparentées.

Saoul, Pélang, Bruxelles, Stockem, Sefifonjaines et Paris.

Il a plu au Tout-Puissant d'appeler à une meilleure vie notre bien-aimé et inoubliable père, beau-père, grand-père, beau-frère, oncle, grand-oncle et cousin

**Monsieur Mathias SCHROEDER**  
veuf de Marg. Becker  
pueusement décédé à Fischbach, le 29 juillet, à l'âge de 75 ans, muni des Secours de notre Mère la sainte Eglise.

L'enterrement suivi du service funèbre aura lieu à Heinerscheid, vendredi, le 28 août, à 10.30 heures du matin.

Le convoi funèbre partira de la maison mortuaire à Fischbach, à 9.30 hrs. Un autobus partira à la gare de Clervaux après l'arrivée du train-express.

De la part de M. Chr. Schroeder; Melle Anne Schroeder; M. et Mme J. Schroeder-Reijer; Melle Catherine Schroeder; M. et Mme J. P. Schroeder-Clees; M. et Mme N. Schroeder-Uphausen et leurs enfants; M. Willy Schroeder; Melle Thérèse Schroeder; M. et Mme Fr. Schroeder-Schmit; M. l'abbé M. Schroeder et des familles apparentées.

Fischbach (Clervaux), Eppeldorf, Dorscheid, Luxembourg, Eitelbruck, Sevengin, le 29 juillet 1947.

Cet avis tient lieu de lettre de faire part.

Il a plu au Tout-Puissant d'appeler à une meilleure vie notre bien-aimé père, beau-père, grand-père, frère, beau-frère et oncle

**Monsieur Antoine BIWER**  
veuf de Charlotte Suttor  
professeur honoraire  
pueusement décédé à Eitelbruck, le 26 juillet 1947, à 6 heures de l'après-midi, dans sa 89ième année, muni des Secours de notre Mère la sainte Eglise.

Le service funèbre aura lieu en la Chapelle du Pensionnat Ste A. s. s. jeudi, le 31 juillet, à 9.30 heures du matin.

L'enterrement aura lieu à Eitelbruck, le même jour, à 3.30 heures de la maison mortuaire route de Schieren 10.

De la part de Melle Léontine Biver; M. Eugène Biver et Mme née Berthe Kremer et leur fils Albert, des familles Biver et Suttor et des familles apparentées.

Eitelbruck, Remich, Seesen, Luxembourg, Boffordange, le 29 juillet 1947.

Cet avis tient lieu de lettre de faire part.

könne mer ere'scht am Laf vun der Woch bekannt gin. Haut stét ower scho fest, daß hire champion international A. Tan fest verpflichtet ass. Außer de Verrieder von der Indo-Chine ass de Champion de la Moselle 1947 Alfred Schuh fir den Owend fest engage'ert Am große Ganzen em' immense Programm, a mir si gespänt, we d'Equipe vun Ho'wald sech do erausz'ht. Ping-Pong-Anhänger, gitt ichei all Rendez-vous de 2. August um 8 Auer am Café „Um Bloen Eck“ um Ho'wald.

## Vereinsnachrichten

Amicale des Anciens Elèves de l'Ecole des Mines d'Esch-Alzette

Nous prions nos membres d'assister à l'assemblée qui se tiendra dimanche le 3 août 1947, à l'Hôtel du Parc à Esch-Alzette, rue Nav. Brasseur, 9.30 heures du matin. Ordre du jour: 1) Allocution du président; 2) Contrat collectif; 3) Avenir dans les mines lux.; 4) Excursion; 5) Divers. — Le comité.

Kanton-Bienenzüchter-Verein Redingen

Die Sommerversammlung findet statt in Bietborn, im Café Eng. Weber-Dornaden, am Sonntag, den 3. August, um 4 Uhr nachmittags. Tagesordnung: 1. Vortrag von Herrn Keiser, Pfarrer in Walthausen; 2. Verlosung von Bienenzüchtern; 3. Verschiedenes. 6497V

## Stadt Esch-Alzette

Die Stadtverwaltung vergibt auf dem Submissionswege nachstehende Arbeiten und Lieferungen zu den beiden Wohnneubauten in der J. P. Michels- und Clair-Chênestraße.

- a) Schreinerarbeiten;
- b) Gipsearbeiten;
- c) Tür- und Fensterbeschläge;
- d) eiserne Türzargen;
- e) Marmor-Fenstertabletten;
- f) sanitäre Anlagen;
- g) elektrische Anlagen;
- h) Plattenbeläge;
- i) Schlosserarbeiten;
- j) Rolläden.

Die Unterlagen sind im Hochbauamt (Stadthaus II. Stockwerk) erhältlich. Diejenigen für die elektrischen Anlagen sind im städt. Elektrizitätswerk zu beziehen.

Die Angebote sind bis zum Donnerstag, den 14. August, vormittags 11 Uhr, im Stadtssekretariate einzureichen.

Esch-Alzette, den 30. Juli 1947. 6562

A. Useldinger.

## BESTROFUNG

Op Grond vun Art. 4, arrété grand-ducal vom 28. 10. 1944, go'f den FRANK RENÉ, Bäcker, zo' Esch-Uelzecht, Brillströss 76, mat fönnefdausend Frang (5000 Fr.) gestroft, weil e Bro' un e Liewensmittelschmoggljer verkaft huet.

Letzbezug, den 29. Juli 1947. 6528

De Minister vun den Affaires Economiques.

L'ETUDE DE  
**M<sup>e</sup> Georges FABER**  
Notaire à Luxembourg  
se trouve Avenue Monterey, No 35  
Tél. 75 87 6601

**SABENA**  
BALE  
ET  
BRUXELLES  
sont aux portes de LUXEMBOURG

LUXEMBOURG - BALE  
1 service quotidien (sauf le dimanche)  
Départ de Luxembourg à 11 h.  
Arrivée Bâle-Mulhouse à 12 h.  
Retour Bâle-Mulhouse à 12.30 h.  
Arrivée Luxembourg à 13.30 h.  
Prix: Simple 800 Fr.  
Aller - retour 1440 Fr.

LUXEMBOURG - BRUXELLES  
3 services quotidiens (sauf le dimanche)  
Dép. de luxbg 8.40-13.45-19.35 H.  
Arr. à Bruxelles 9.25-14.30-20.20 H.  
Dép. de Brux. 7.40-10.00-18.20 H.  
Arr. à luxbg. 8.25-10.45-19.05 H.  
Prix: Simple 600 Fr.  
Aller - retour 900 Fr.

Renseignements  
Bureau S A B E N A  
Cercle municipal, place d'Armes  
et Agences de Voyages

**Institut de Nazareth Pères Maristes**  
DIFFERT par Messayng  
(an der belg.-lux Grenze, b TURPANGE, Haltestelle auf der Strecke Arlon-Athus) (Gymnasialstud. v. 7ème bis 1ère (Humanités gréco-latines du Programme belge), Stud. f. 7ème mindest 11-12 Jahre alt. Vorbereit. z. Priesterstand od. Missionsberuf. Schulbeginn 15. Sept. Pensionspreis 2000 Fr. Trim Mögl. Ermäss. i. einz. Fällen. Schulzeug. u. Empfehlung der H. Geistlich. erfordert.)  
R. Père Directeur.

Un mets délicieux et si facile à préparer...

Tous les enfants, sans oublier leurs parents, raffolent de Kellogg's Corn Flakes, ces flocons de maïs dorés, croustillants et si délicieux. Pris au petit déjeuner ou comme dessert avec des fruits, ces mets savoureux satisfont les gourmets les plus difficiles. Vous trouverez ces succulents Kellogg's Corn Flakes chez votre épicer. Prix: Frs. 6,40 la grande boîte.

Comment préparer ce délicieux petit déjeuner "à l'américaine". Verser simplement du paquet dans une assiette profonde. Ajouter un peu de lait froid ou chaud selon votre préférence et sucrer à volonté. Bien à cuire, il suffit de 30 secondes pour préparer ce petit déjeuner sans devoir nettoyer de casseroles par après.

**Kellogg's CORN FLAKES**

Importateurs pour la Belgique et le Grand-Duché de Luxembourg: Société Commerciale Jos. Swarbrès, 54, rue Princes, Anvers.

**LES CINÉMAS D'ESCH PRESENTENT:**

**UOT** Die Königin des Fantom-Reiches ZWEITE EPISODE und SCHLUSS.

**MODERNE** LA FINE EQUIPE Joe Brown Americas bester Komiker, Belp. „Le Voleur d'Or“ Cowboyfilm Vorst. 4. 6. 15. 8 Uhr.

**METROPOLE** Wiener Melodien in deutsch. Sprache (Jugendfilm) Joh. Heesters, Eil. Mavrothofer. 4. 6. 15. 8.15

**REX** DANGEROUSE AVENTURE Fred Mac Murray Claudette Colbert. Vorst. tägl. 4. 6. 8 Uhr.

**Bourse de Luxembourg**

Vente Publique

Le mercredi, 6 août 1947, à 14 heures, dans les locaux de la Bourse de Luxembourg, 11 rue de la Porte Neuve, Luxembourg, il sera procédé, par le ministère d'un officier public, à la vente publique en un lot de

1125 actions au porteur

de frs. 1000.— nominal chacune de la „Kühnhaus-Dieckirch A. G.“ (Diefrigo S. A. Diekirch) société au capital de frs. 2.000.000.— représenté par 2.000 actions de frs. 1.000.— 6325

**Verdinggabe**

Die Gemeindeverwaltung BETTEMBURG wird die nachfolgenden Arbeiten auf dem Submissionswege in Verding geben:

- 1) Instandsetzung der Mich. Hackstraße Kostenanschlag: 100 000 Fr.
- 2) Kirchhofsmauer in Noerzingen Kostenanschlag: 38 000 Fr.

Die Submissionen sind mittels Einschreibebrief bis zum 10. August einschl. an den Unterzeichneten einzureichen. Die Kostenanschläge liegen den Interessenten im Sekretariate zur Einsicht offen.

Bettemburg, den 28. Juli 1947. 6595

Der Bürgermeister: T r a u s c h.